

Wollte, längst vorbei war, am 12. erhielt ich einen vom 9.4.
datierten Brief, ich solle mir nun: Brauath ein Vikarum
herausgeben, dann werde es noch etwa 2-3 Wochen dauern. In-
zwischen war mich die Aspergine schon lange gequält; ich dachte:
Wissen Sie, was mir nützt? Ein Kaufmännisches Schafe aber
noch besser: ein kumpfes Antel rändige Hunde, vor der
die lange Mundheit vielfältig hinabst werden muß. Sind
sie hat damit gar nicht so unrecht, denn es handelt sich
womöglich um physische Läuse als um psychische, wenigstens
in manchen Fälle.

Sie können sich die Lust vorstellen, die ich im Brauath
habe. Als die Erkenntnis über die wahre Lage ist auch was
gut. Ich hatte sie ja vergessen; der Traum, einmal wieder
Mensch sein zu dürfen, war ja schön. Aber Träume &
Hoffnungen sind überhaupt das Beste, was wir haben; und
in Wirklichkeit zu wachen, dann wird schmerzhaft.

In Bayern ist diese Lust neuerdings wieder gut bekommen,
denn wie ich habe ich mich geirrt, nun ja nichts
andere mehr zu hören. Die Sache mit Claus wird
nun entschieden. Ich denke ich mir daher bitte bald
zu Kohol's. Rasthaus Bd. 1, die hier unbekannt
ist. Erichson Ep. Gießen. Habe ich hier geschrieben, weil
es unter Theologie stand, die Theologie ist ja gerade